

## Überraschungsurlaub!

Unser Aufenthalt im Club "Villaggio Le Palme" im September war in mehrfacher Hinsicht wirklich ein "Überraschungsaufenthalt".

**Überraschung Nr. 1:** Ende April kam ein Anruf, dass wir beim Denzel-Preisausschreiben den Hauptgewinn ergattert hätten. Wir waren ein wenig sprachlos, denn wir wussten eigentlich nichts von einem Preisausschreiben. Daran hatten wir - ohne unser Wissen, wer liest schon das Kleingedruckte? - durch ein Jahresservice an unserem kleinen Hyundai teilgenommen.

**Überraschung Nr. 2:** Die Reise sollte in den sonnigen Süden nach Italien gehen. Alles inklusive, Flug, Transfer, Vollpension. Sozusagen das Schlaraffenland nach freier Terminwahl.

**Überraschung Nr. 3:** Der Nationalpark Cilento, in dem der Zielort Ascea liegt, ist eine ziemlich bergige Gegend. Vom Meer weg steigen die Bergflanken steil auf und die Gipfel erreichen fast die 2000-Meter-Höhe.

**Überraschung Nr. 4:** Antonio, der nette junge Chauffeur, der uns in Neapel am Flughafen in Empfang nahm, um uns nach Ascea zu befördern, schilderte uns wortreich die Schönheiten der Gegend in italienischer Sprache. Das Problem war allerdings, dass wir nur wenig italienisch, er aber weder Deutsch, noch Englisch oder Französisch sprach. Mangelnde Sprachenkenntnis hielt ihn jedoch nicht von detaillierten Schilderungen ab.

**Überraschung Nr. 5:** So nett, wie wir an der Rezeption des Clubs empfangen (und mit den üblichen Plastikbändern als Clubgäste gekennzeichnet) wurden, so nett und höflich war das gesamte Personal - im Restaurant, an den Bars und auch der Zimmerservice. Die geräumigen Bungalows waren sehr sauber und die Fenster schlossen dicht, was das allnächtlich über riesige Lautsprecherboxen im clubeigenen Theater akustisch verstärkte Bingo-Spiel ebenso auf erträgliche Distanz hielt wie die Showeinlagen des Animationsteams. Angenehmerweise war mit der Unterhaltung um Mitternacht Schluss.

**Überraschung Nr. 6:** Nichts trennte den Club vom Strand, nicht einmal der allgemein übliche Fahr- oder Promenadenweg. Der Strand war also nur ein paar Schritte vom Bungalow entfernt und sehr gepflegt. Liegen gab es in Hülle und Fülle, also kein morgendlicher Run auf die besten Liegeplätze. Erste Reihe fußfrei garantiert auch noch um 11



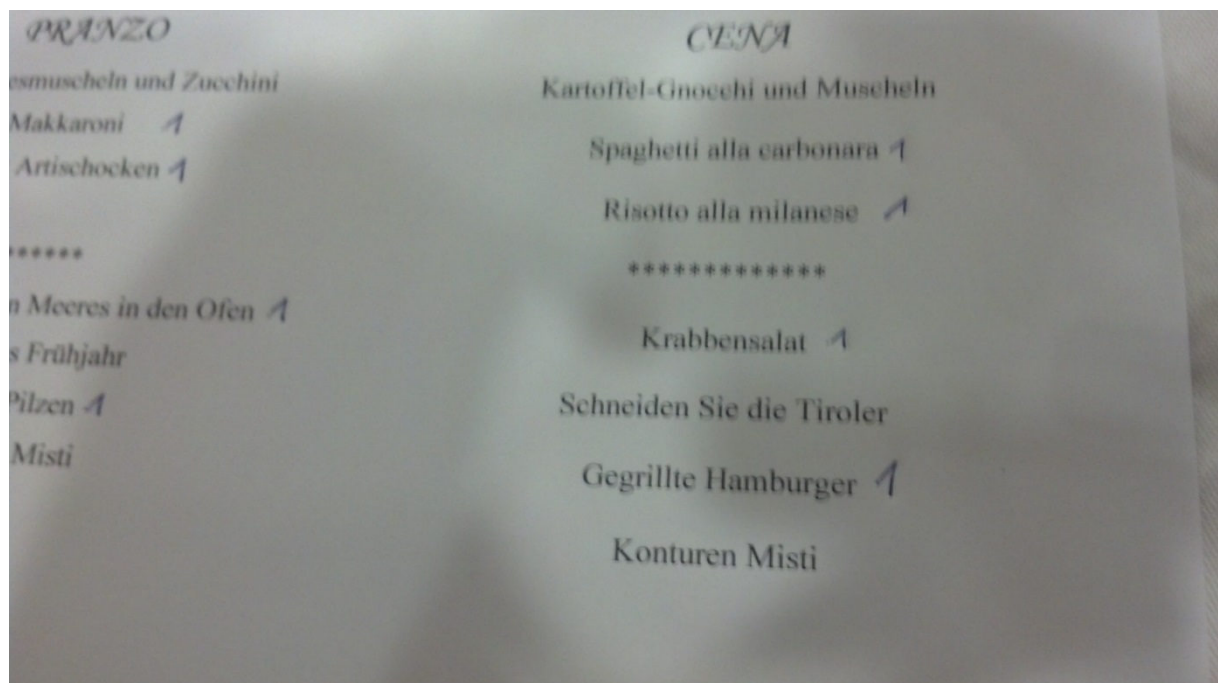
Uhr.

Obwohl die Sonne wunderbar warm vom Himmel strahlte und das glasklare Wasser milde Badewannentemperatur bot, war der kilometerlange Strand fast menschenleer. Offenbar ist der Süden Italiens (Campanien) um diese Jahreszeit weitgehend touristenfrei, eine weitere Überraschung!



**Überraschung Nr. 7:** Ascea ist nicht ein Ort, sondern eigentlich deren zwei. Einer liegt direkt am Meer (Ascea marina) und ist eigentlich eine Kleinstadt mit ausgedehnter Fußgängerzone. Sie ist vom Club aus über eine Strandpromenade in etwa fünfzehn Minuten bequem erreichbar. Und dann gibt es noch das ursprüngliche Ascea (Ascea montagna), das über eine serpentinenreiche Autostraße oder über einen von Buschwerk und Palmen geschützten schattigen, aber auch recht steilen Eselspfad erreichbar ist. Dieses alte Ascea bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Bucht von Cilento und ihre Strände. Von hier eröffnet sich auch die Sicht auf Velio, das alte griechische Elea mit den Ausgrabungen der Philosophenschule des Parmenides und die große Burganlage aus dem späteren Mittelalter.

**Überraschung Nr. 8:** Die Fremdsprachenresistenz zeigte sich auch im Restaurant der Clubanlage. Da man uns als "deutschsprachig" erkannte, reichte man uns die (angeblich) deutschsprachige Menükarte. Die bot interessante Schmankerl wie "Fusilli mit Schäferin", "Schneiden Sie die Tiroler" oder "Permanent mit Tomaten". Die italienische Karte hätte die Auswahl aus dem reichlichen Angebot an typisch italienischen Spezialitäten sicherlich erleichtert.



**Resümee:** Wir bedanken uns ganz herzlich bei Denzel für eine wunderbare Urlaubswoche im Frühherbst. Wir haben daraus gelernt, dass diese Jahreszeit für einen Erholungsurlaub dem Sommer absolut vorzuziehen ist. Dieser Lernprozess wird für uns dauerhafte Folgen haben - und wir lassen das nächste Service ganz sicher wieder bei Denzel durchführen!